

1102. "Geburtstag" unserer Königsstadt Quedlinburg

Am 22. April 2024 erinnern wir an den 1102. "Geburtstag" unserer Königsstadt Quedlinburg.

Die von dem Ottonenkönig Heinrich I. spätestens 919 eingeleitete und am 22. April 922 erstmals beurkundete TRANSFORMATION Quedlinburgs von der mittelalterlichen Siedlung zur KÖNIGSSTADT ist das größte VERMÄCHTNIS unserer WELTERBESTADT.

Seit 1997, dem 1075. STADT-QUEDLINBURG-JUBILÄUM, bringt der Kultur- und Heimatverein diese »lebendige Quedlinburg-Geschichtsbeziehung zur Gegenwart« und »durch Erinnern zur Quellenkunde«. Heinrich I. (Regierungszeit 919-936) war der erste gottgleiche Ottonenkönig des am Beginn des 10. Jahrhunderts durch Stammesvereinigung werdenden Deutschen Reiches. Das Christentum vermochte mit seinen Werten der Gesellschaft Zivilisationsentwicklung zu ermöglichen. König Heinrich I. ist als Begründer unserer Königsstadt Quedlinburg unter den Hochkultur-Traditionen spätmittelalterlicher Stadtentwicklung in die Geschichte eingegangen. Dieser Kultur- und Sozialgeschichte ist in Quedlinburg ein Gesicht gegeben. Sie gilt es zu vermitteln.

Wir gratulieren den Quedlinburgern zum 1102. Jubiläum der Stadtwerdung und wünschen unserem altherwürdigen Quedlinburg, dass es im „Neuen Quedlinburg-Jahr“ gut vorangehen möge.

Die Geburt des „Otonen-Königtums“ und die „Königsstadt Quedlinburg“

Heinrich I. (919-936) schuf das nationale Königtum, stellte die Einheit des Ostfrankenreiches wieder her, durch Sichern des werdenden Reichsterretoriums nach außen. Sein Sohn Otto I. (936-973) festigte die königliche Macht durch Schwächung der herzoglichen und durch Förderung der geistlichen Fürsten. 962 erwarb König Otto I. die Kaiserwürde. Die dadurch wieder hergestellte Verbindung mit Italien beförderte die Wiederbelebung der lateinischen und spätantiken Hochkulturen. Quedlinburg ist als erste Hauptstadt des Ottonenstaates und als wichtigster Repräsentant der Ottonenherrschaft in die Geschichte eingegangen. Auch unsere Generation darf Quedlinburg als ein Geschenk des ottonischen Königshauses, seiner gottgewollten Ordnung und seines streng hierarchischen Reiches feiern.

Bildquellen vom „Geburtstagsjubiläum Quedlinburg“



Tableau „Quedlinburger Bauwerke“ von Wilhelm Steuerwald, um 1850 (Kupferstich)



Die „Quedlinburg“ im Jubiläumsjahr „1000“ (1922)

